



Einschätzungen von Stefan Frühauf

Aus Tagesschau vom 12.01.2023.

News > Schweiz >

Zuversichtlicher Ausblick

## Diesen Winter droht wohl keine Strommangellage

Stromengpässe sind in diesem Winter wohl kein Thema mehr. Für das kommende Jahr bleibt die Lage aber unsicher.

Rafael von Matt  
Donnerstag, 12.01.2023, 06:01 Uhr  
Aktualisiert um 13:54 Uhr



Dieser Artikel wurde 9-mal geteilt.

Urs Meister ist erleichtert. Der Geschäftsführer der Eidgenössischen Elektrizitätskommission Elcom blickt zuversichtlich auf die kommenden Monate. «Die Wahrscheinlichkeit ist sehr hoch, dass man ohne eine Mangellage durch diesen Winter kommen wird.»

« Der wichtigste Faktor sind sicher die relativ hohen Temperaturen im bisherigen Winter. »

Urs Meister  
Geschäftsführer der Eidgenössischen Elektrizitätskommission Elcom

Es sollte in der Schweiz also auch in den Wintermonaten stets genügend Strom haben. Entscheidend dafür ist, dass der Winter bisher mild war.

Passend zum Thema



Mögliche Energiekrise  
So viel Strom verbraucht die Schweiz – und weitere Grafiken

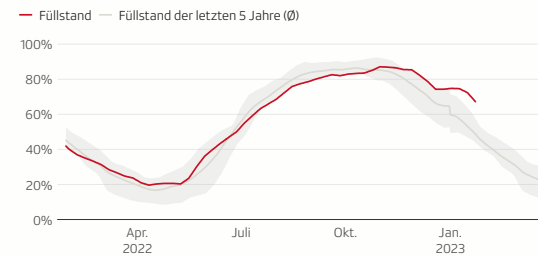
14.12.2022 · Mit Audio

«Der wichtigste Faktor sind sicher die relativ hohen Temperaturen im bisherigen Winter. Das hat dazu geführt, dass deutlich weniger Gas verbraucht wurde. Aufgrund dessen sind auch die Gasspeicher in Europa weit weniger entleert als in anderen Jahren», erklärt der Elcom-Geschäftsführer.

### Mehr Atomstrom und gefüllte Stauseen

Die vollen Gasspeicher sind wichtig, weil viele Länder Erdgas für die Stromproduktion nutzen. Hinzu kommt, dass wieder deutlich mehr Atomstrom aus Frankreich verfügbar ist, wie Meister sagt. Zudem soll davon wohl noch mehr verfügbar sein in den nächsten Wochen.

und Minimum der letzten 5 Jahre.



Die Grafik zeigt den Füllstand der Speicherseen in der Schweiz in Prozent. Dargestellt ist der aktuelle Stand, der tiefste Stand, der höchste Stand und der durchschnittliche Stand pro Kalenderwoche in Prozent für die letzten 5 Jahre. Letzte Aktualisierung: 29.01.2023 08:02:31

Quelle: BFE

Die Schweiz kann also auch diesen Winter den Strom importieren, den sie benötigt. Aber auch in der Schweiz selbst ist die aktuelle Lage günstig. Dank der Niederschläge sind die Stauseen gut gefüllt.

«Aktuell ist diese Füllung deutlich überdurchschnittlich. Sie liegt etwa bei 75 Prozent, üblicherweise liegt sie in dieser Jahreszeit bei 55 bis 60 Prozent», so Meister. Auch hier habe die Schweiz eine sehr gute Ausgangssituation.

## Zukunft weiterhin ungewiss

Rekordhohe Wassermengen in den Stauseen sind eine wichtige Reserve für die Schweizer Stromproduktion. In diesem Winter droht uns also beim Strom keine Mangellage mehr. Dies bedeutet aber nicht automatisch, dass auch im nächsten Winter genügend Strom aus der Steckdose kommt.

Denn die Schweiz und Europa sind weiterhin teilweise abhängig von Gas aus Russland. Und wie viel davon künftig fliesst, ist gemäss dem Elcom-Geschäftsführer völlig offen.

### « Die Unsicherheiten für den kommenden Winter bleiben zweifelsfrei hoch. »

Urs Meister  
Geschäftsführer der Eidgenössischen Elektrizitätskommission Elcom

«Es ist wichtig, dass man die Situation weiterhin genau im Auge behält. Man ist hier nicht auf der sicheren Seite. Wir haben jetzt eine gute Ausgangslage für diesen Winter, die Unsicherheiten für den kommenden Winter bleiben aber zweifelsfrei hoch», so Meister.

Für die Bevölkerung und die Unternehmen gilt also weiterhin gleichermaßen, dass sie möglichst sparsam mit dem Strom umgehen sollen, um ein böses Erwachen im nächsten Winter zu verhindern.



#### Stromengpässe: Zukunft bleibt ungewiss

02:11 min, aus HeuteMorgen vom 12.01.2023.  
Bild: Keystone

SRF 4 News, 12.01.2023, 06.00 Uhr

#### Mehr zum Thema

**Aufsicht im Energiegrosshandel**  
Bundesrat will vollen Durchblick im Strom- und Gasgrosshandel

16.12.2022 · Mit Video

**Gegen Stromknappheit**  
Flusskraftwerke dürfen dank Sonderbewilligungen Grenzen ausreizen

14.12.2022 · Mit Audio

**Strom ohne Atom**  
Drei Optionen gegen Strommangel in 20 Jahren

14.12.2022 · Mit Audio

### Meistgelesene Artikel



**Der letzte Betrieb schliesst**  
Aus Appenzell kommt beim Appenzeller nur noch die Vermarktung

Mit Audio



**Neues Parteiprogramm**  
SVP-Delegierte wollen gegen «Woke-Kultur» vorgehen

Mit Video



**Berset, Lauener, Walder, Marti**  
Der Fall zu den Corona-Indiskretionen kurz erklärt

Mit Video



**Poli:**  
Vid:  
Mer

Mit Video

Home

News

Sport

Meteo

Kultur

Dok

Wissen

Play SRF Mediathek

Audio & Podcasts

Play Suisse

TV-Programm

Radio-Programm

Archiv

Verkehr

Kids

SRF school

Newsletter

Hallo SRF!

Über SRF

Radio SRF 1

Radio SRF 2 Kultur

Radio SRF 3

Radio SRF 4 News

Radio SRF Musikkwelt

Radio SRF Virus

Radio Swiss Classic

Radio Swiss Jazz

Radio Swiss Pop